

Einladung zur Fortbildung

Alphabetisierung in heterogenen Lerngruppen für Flüchtlinge und Migranten

Die Fortbildung richtet sich an Kursleitende und ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenenbildung, die jugendliche und erwachsene Migrant*innen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen. Thematisiert werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen von Lernenden, die sich erste Lese- und Schreibkompetenzen aneignen und keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen.

Drei Teilgruppen der Lernenden werden unterschieden und ihre Lernvoraussetzungen erörtert:

- primäre Analphabeten, die im Herkunftsland keinen Schulbesuch erfahren konnten,
- funktionale Analphabeten, die geringe Lese- und Schreibkompetenzen erworben haben,
- Zweitschriftlerner, die Lese- und Schreibkompetenzen besitzen, allerdings nicht in der lateinischen Schrift.

Insbesondere wird vorgestellt, wie primäre Analphabeten unterstützt werden können, basale Kompetenzen zu erwerben, die Voraussetzung für eine gelingende Alphabetisierung sind.

Schwerpunktthema ist dann, wie parallel zum Zweitspracherwerb Buchstaben und Laute vermittelt werden können. Hierbei wird auch exemplarisch erläutert, wie Phoneme der deutschen Sprache gebildet werden und welche Herausforderungen bestehen, Laute zu artikulieren, die in der Herkunftssprache nicht vorkommen. Schließlich werden einschlägige Lehrwerke gesichtet und erarbeitet, wie die Arbeit mit einem Lehrwerk durch Freiarbeitsmaterialien ergänzt werden kann und muss.

Anschließend wird die Arbeit auf Silben- und Wortebene behandelt. Weiterhin wird anhand von Schreibproben erläutert, welche Phasen der Schriftsprachentwicklung typischerweise aufeinander aufbauen und welche Annäherungen an korrekte Schreibweisen bzw. welche Schreibfehler damit einhergehen. Schließlich wird die Einführung erster orthographischer Regeln erörtert.

Durchgängiges Thema der Fortbildung ist, wie in hyperheterogenen Lerngruppen eine gute Unterstützung beim Schriftspracherwerb durch Maßnahmen innerer Differenzierung erfolgen kann.

- Termin:** Mo., 9. Dezember 2019, 9.30 bis 18.30 Uhr/Di., 10. Dezember 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr
- Ort:** LISUM, Struveweg 1, 14794 Ludwigsfelde-Struveshof
- Leitung:** Peter Hubertus, freier Alphabetisierungspädagoge, Münster
- Zielgruppe:** Kursleitende aus Brandenburger Weiterbildungseinrichtungen und ehrenamtlich Tätige (z. B. Lernpatinnen/Lernbeleiter)
- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.
- Kosten:** Die Teilnahme an der Fortbildung und die Übernachtung sind für Sie kostenlos; Kosten für Fahrt und Verpflegung tragen Sie.
- Anmeldung:** Bis **22. November 2019**, mit dem Anmeldeformular.
- Anfahrt:** https://lisum.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/LISUM/LISUM_Anfahrtskizze.pdf
- Ansprechpartnerin:** Birgit Hensel, Tel.: 03378 / 209-432 oder per Mail

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldeschluss: 22.11.2019

E-Mail: birgit.hensel@lisum.berlin-brandenburg.de

Fax-Nr. : 03378/209-409

Birgit Hensel

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Abt. 4 – Weiterbildung/Erwachsenenbildung

Struweg

14974 Ludwigsfelde

Anmeldung zur Fortbildung (19L4317-01)

„Alphabetisierung in heterogenen Lerngruppen für Flüchtlinge und Migranten

am Mo., 9. Dezember 2019, 9.30 Uhr - 18.30 Uhr/Di., 10. Dezember 2019, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
im LISUM, Ludwigsfelde-Struveshof

Die Teilnahme an der Fortbildung ist für Sie kostenlos (mit der Bereitstellung von kostenloser Fortbildung fördert das Land Brandenburg die Arbeit in der Weiterbildung). Kosten für Fahrt und Verpflegung tragen Sie selbst.

Ich melde mich für die Fortbildung verbindlich an:

Name, Vorname:

Institution und Anschrift:

Meine Funktion:

Ich unterrichte/arbeite in folgenden Kursen/Bereichen:

Telefon:

E-Mail:

Bitte ankreuzen:

Übernachtung im LISUM ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass das LISUM mir künftig Informationen per Mail zusendet.
ja nein

Datum, Unterschrift